



Right Path

Hör mal, wer da spricht: Ein Rollenspiel

Macht es einen Unterschied, ob ich vor einem ganzen Verein oder vor einer einzelnen Person spreche? Welch eine Frage, werden Sie denken. Wenn ich mich mit einer Einzelperson unterhalte, dann weiss ich, mit wem ich es zu tun habe, im Gegensatz zum Verein, wo ich mit verschiedenen Meinungen konfrontiert bin. Wenn Sie sich mit Ihrer Patientin unterhalten, sind Sie vermutlich überzeugt, dass es sich dabei nur um eine Einzelperson handelt. Und doch möchte ich das in Frage stellen und behaupte provokativ das Gegenteil: Sie sprechen stets vor einem ganzen Verein.

Auch wenn Sie mit mir reden, reden Sie immer mit einem ganzen Verein, der in mir wohnt. Wie das kommt? Je nachdem, ob Sie mich in meiner Rolle als Business-Coach ansprechen oder in meiner Rolle als Ehefrau, Freundin, Mutter oder als Barbara ganz persönlich, dann werde ich womöglich auf denselben Kontext unter-

schiedlich reagieren. Ich habe gelernt zu unterscheiden, ob ich aus meiner beruflichen Rolle heraus reagiere oder aus der Rolle als Privatperson.

Folgendes Beispiel dazu: Eine Mitarbeiterumfrage in einer Praxis hat ergeben, dass ein erheblicher Teil der Mitarbeiterunzufriedenheit auf die Praxisführung zurückzuführen war. Ich wurde zum Führungs-Meeting eingeladen, um die Handlungsfelder zu besprechen. Bei dieser Gelegenheit habe ich der betroffenen Geschäftsleitung die sehr ernüchternden Resultate präsentiert.

Konstruktives Vorgehen

Als ich mit den Details weiterfahren wollte, hat die Chefin, nennen wir sie Carla, interveniert: Carla dankte für die Rückmeldung, sie sei jedoch nicht bereit, alle weiteren negativen Ausführungen anzuhören. Das wolle sie sich nicht antun, sie müsse sich selbst schützen und abgrenzen. Was nun?

Ich wertschätzte ihre Selbsterkenntnis und warf die Frage auf, wie wir nun mit diesem Vorbehalt am besten konstruktiv weiterfahren könnten. Denn ohne die Details konnten die Ursachen der Unzufriedenheit schlecht behoben werden. Carla war blockiert, der Prozess auch.

Führungsrolle ernstnehmen

Ich hielt fest, dass es grundsätzlich Führungsaufgabe sei, sich um Konflikte zu kümmern. Dies könne nur geschehen, wenn die Ausgangslage verstanden werde. Ich dankte Carla für ihre gute Absicht, sich zu schützen und erinnerte sie an ihre Führungsverantwortung. Und dabei erinnerte ich mich an den Verein, der in jedem von uns steckt.

Ich fragte sie provokativ, wer vorhin die detaillierten Resultate nicht hören wollte: Ob das «Carla die Führungskraft» war oder «Carla das Ego»? Wer von beiden hat abweisend reagiert und mir

geantwortet? Wer von beiden möchte sich schützen?

Nach einer kurzen Denkpause konnte Carla gut unterscheiden: Es wurde ihr klar, dass hier ihr Ego durchgebrochen ist, und sie konnte sich wieder zurück in ihre Führungsrolle begeben und in ihrer beruflichen Rolle die Verantwortung übernehmen.

Schweigeverbot für das Ego

Sie war bereit, sich die schmerzlichen Details anzuhören, während ihr Ego Schweigeverbot bekam, denn es war jetzt nur ihre Führungsrolle angesprochen. So konnte sie die Fakten besser annehmen und sich danach auf einen konstruktiven Teamprozess einlassen.

Der Kommunikationsexperte Prof. Dr. Friedemann Schulz-von-Thun hat sich ausgiebig mit dem Mechanismus des «Inneren Teams» befasst. Er stellt fest, dass wir es in der Kommunikation und Führung nicht nur mit dem Team aus Mitarbeitenden zu tun haben, sondern dass wir immer auch mit unserem inneren Team, den verschiedenen Stimmen und Anteilen in uns, konfrontiert werden.

So ist es unsere Aufgabe, die Selbstführung des «inneren Vereins» stets zu integrieren, um nach Aussen hin klar und situationsgerecht aus unserer gemeinten Rolle reagieren zu können. Willkommen im Club der «vereinten» Rollenanteile und hören Sie sich gut zu, wer gerade aus Ihnen spricht!

Kontakt



BB SELFMANAGEMENT
Barbara Brezovar

BB SELFMANAGEMENT Tel. +41 79 633 98 75
Barbara Brezovar Capobianco info@bb-selfmanagement.ch
CH-9512 Rossrüti (Wil SG) www.bb-selfmanagement.ch

Kennenlernaktion nutzen und Farbe bekennen

BRILLIANT EverGlow in allen Nuancen testen

Nachdem in der Fashionwelt u.a. Beige- und Cremetöne im Winter 2020 angesagt sind, geht der Trend in der ästhetischen Füllungstherapie vor allem zu praktischen Farbkonzepten, die mit wenigen Universalfarben ein natürlich-harmonisches Erscheinungsbild zaubern. Moderne «Duo Shade»-Farbsysteme ermöglichen dabei die Realisierung ansprechender Restaurationen ohne aufwendige Maltechniken.

Im November und Dezember können sich interessierte Zahnärzte selbst von den hervorragenden Eigenschaften aktueller Hochleistungskomposite aus dem Hause Coltène in allen Nuancen überzeugen.

Denn den Jahresendspurt läutet der internationale

Dentalspezialist COLTENE mit einer attraktiven Kennenlernaktion ein: Auf **productofthemoth.com** erhalten Zahnärzte ausgewählte Produkte zu einmaligen Konditionen. Zum Start steht das Hoch-

leistungskomposit BRILLIANT EverGlow im Rampenlicht. Mit dem aktuellen Angebot können vor allem Neueinsteiger das Material und seine vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten ausgiebig testen. Alle Details und Produktinfos gibt es direkt auf der Internetseite des Unternehmens.

Jugendliche Strahlkraft

Dank des materialimmanenten Glanzes von BRILLIANT EverGlow erhalten Zähne in der direkten Therapie neue, jugendliche Strahlkraft – ohne langes Polieren. Im speziell konzipierten «Duo Shade»-Farbsystem lassen sich ästhetische Einfarbreakonstruktionen

mit Universalfarben ohne Einsatz transluzenter Schmelzmassen realisieren. Eine «Duo Shade»-Farbe deckt gleich zwei VITA Farben ab, wie beispielsweise A1/B1 oder A2/B2. Die Flow-Variante hilft beim Kavitätenlining, bei kleinen Füllungen sowie dem Ausblocken von Unterschnitten. Sie eignet sich zudem hervorragend als Liner für den Aufbau von Kavitätenwänden. Auch die fließfähige Variante kann während der Online-Aktion zum Kennenlernpreis bezogen werden.

Wertvolle Expertentipps

Über generelles Feedback zum Einsatz der BRILLIANT-Produktlinie freut sich COLTENE natürlich unabhängig von speziellen Aktionen das ganze Jahr hindurch. Das hauseigene Expertenteam steht Zahnärzten, Zahntechnikern und Praxismitarbeitern jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Mitarbeiter beantworten Fragen zum konkreten Einsatz von Spezialkomposit oder unterstützen bei der optimalen Anwendung entsprechender Arbeitshilfen. Auf der Homepage oder einem der Social Media-Kanäle informieren sich Praxen zudem über aktuelle Entwicklungen in den wichtigsten Disziplinen der Zahnheilkunde.

Weitere Anwendungsfelder eröffnen auch die übrigen Mitglieder der glänzenden Produktfamilie: Die BRILLIANT Crios Blöcke kombinieren alle Vorteile eines innovativen Submicron-Hybrid-Composite-Werkstoffs mit denen des CAD/CAM-Herstellungsverfahrens. Aufgrund der Biegefestigkeit und dem dentin-ähnlichen E-Modul ist das Reinforced Composite Material weniger spröde als Keramik. Mit den vorgefertigten Kompositsschalen BRILLIANT COMPONEER hingegen schaffen Zahnärzte eine komplette Frontzahnrestauration in nur einer Sitzung. Die praktischen Veneers kommen bei der klassischen Kariestherapie und dem Schliessen von Diastemata genauso zum Einsatz wie bei der Schneidekantenverlängerung oder Rekonstruktion verlorener Zahnschubstanz.

www.coltene.com

Kontakt:
Coltene/Whaledent AG
Feldwiesenstr. 20
CH-9450 Altstätten
sales.ch@coltene.com

Am Besten testen:
Im November und Dezember
BRILLIANT EverGlow
in allen Nuancen.

Foto: Coltène

